Februar 1931.

areth, L., Frt., Düsselde auer, H., Hr. Musikeli 18se 3

charchian, L., Fr., Bet chardt, H., Hr., Köln cherl, K., Hr. Dir, m. I n Schickfus, A., Fr., Ki

hidlitzky, Hr. Dir. Dr. Frankfurt a. M. shimpi, A., Hr. Majot Grünsladt dink, H., Frl., Darm

milheis, M., Frl., Me 9.

Hr. Dir., Amste

Ir., Plauen chwester, Fr

556 u.

Sie Bols-Bodega Es lohnt sich!

Wilhelmstr. 10 METROPOLE Wilhelmstr. 10 Jeden Samstag u. Sonntag

Tanz-Réunion

# lesbadener Bade-Bla

## Kur- und Fremdenliste

chmitz, J., Hr., Köln \*\*\*\*

chmitz, J., Hr. Recht\*

hopp, A., Frl., Worse \*\*

hopp, A., Frl., Wo uitz, P., Hr. m. Fr.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rf f., 20, die 60 mm breite Reklamezeile Rpfn. 40, die 64 mm breite Reklamezeile Rofq. 50 u. 60, činanz., Vergnügungs u. auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u. RM. 1. -. / Für Anzeigen an besummt vorgeschreibenen Taxen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenanzahme bis 10 Uhr vormittags. Inseraten-Werbung: Otto Baumlath, Yorkstr. 23, Fernruf 22277.
— Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer ±3690.

.......

Mittwoch, 18. Februar 1931.

65. Jahrgang.

## rarting, L., Frl., Do ucht deutsche Bäder!

kerdeld arz, A., Fr., Berlin bland ist weltbekannt als Land der werdt. A., Hr., Berlin bland der Künste, man rühmt seine er, R., Hr., Dir. m. Phrtausende alter Kultur, seine Dome und Dieses Deutschland ist aber auch das mann, S., Hr. m. fr er Kurorte, Heilquellen und Mit seinen reizvollen Landschaften, den kelt J., Fr., Frankfor Wäldern, prächtigen Seen, Flüssen, Gening, K., Hr. Schares es ein Jungbronnen, in dem jeder Erholung, Hotel Reg., neue Kraft und Lebensfreude finden K., Wesermer sprudeln die Geschlen, die seit Jahr-K. Hr., Wesermer sprudeln die Quellen, die seit Jahrger, B., Hr., New Ya der Menschheit Hilfe und Erlösung Kaum eine Krankheitsgruppe gibt es, für Heilanglis nan van Vorstenber Heilquellen vorhanden sind. Ärzte von nan van Vorstender Henquellen vorhanden sind. Ärzte von ender wissenschaftlicher Schulung in der enmeyer, E. Hr., Khandlung bestimmter Krankheiten haben erger, J., Hr., Kolanzelnen dieser Plätze Weltruf verschafft. und Frl., Peask und Badeverwaltungen leisten Vorbildun, M., Frl., M.-Gis und Badeverwaltungen leisten Vorbildun, S. E., Hr. m. Fr. It zu verschaffen. Unablässig sind sie benkfurt a. M. Erholungssuchenden alles zu bieten, was nkfurt a, M.
F., Hr. m. Fr., Neen Erholungssuchenden alles zu bieten, was E., Hr. m. Fr., Fw. Die Fürsorge der Hotel-, Pensionsinhaber nann, E. R., Hr., St durch den jahrelangen Umgang mit Kurns aller Herren Landen vorbildliches eker, Ph., Hr., Frankommen gewöhnte Bevölkerung ermöglicht n, Chr., Hr. Dir., Stliche Einhaltung ärztlicher Vorschriften. olle Parks und alle Anlagen atmen Ruhe T. dung. Selbst die Musik der Kurkapellen ist nburg, H., Er. Estellt, dass sie als Heilfaktor mitwirkt. So gen, M., Hr. m. enschen und Landschaft zusammen, um eine zu erzeugen, in der man eher und

W., Hr., Euskirch die Lebensfreude kommt nicht zu kurz. In y. A., Hr. Geh. Obliehmen, neuzeitlich eingerichteten Hotels, Kurkonzerten, auf den Reunions, auf den E., Hr. Dr., Köln zen und Golfwiesen trifft sich alles, was in hationalen Gesellschaft einen Namen hat. V. cht nur dem verwöhntesten Geschmack. H., Hr., Köln auch einfachen bürgerlichen Ansprüchen H., Hr. m. Fr., Kill Rechnung getragen. Wer ein deutsches getragen berecht wird, ob M., Frl., Diether einen deutschen Kurort besucht, wird, ob sel. W., Hr., En ist oder nur Erholung und Ausspannung n. E., Hr., Düsse hren.

# P., Hr., Krefeld ter und Kunst in Wiesbaden.

W. as 5. Symphoniekonzert findet heute Mitt-H., Hr., Frankfor und solistischer unter Leitung von Erich J., Frl., Fulda

meisters Edmund Weyns (Violine) statt. Zu Beginn des Konzertes wird zum Gedenken an Mozart, dessen Geburtstag sich am 27. Januar zum 175. Male jährte, die III. Symphonie in Es-dur aufgeführt. Dann folgt als Erstaufführung eine Ballettsuite von Hans Gal, dem Direktor der Städtischen Musikhochschule in Mainz. Der Komponist wird sein Werk persönlich dirigieren. Im zweiten Teil des Konzertes spielt Konzertmeister Edmund Weyns das selten aufgeführte Violinkonzert von Ferruccio Busoni. Zum Schluss bringt das Orchester die bekannten Stücke aus "Fausts Verdammnis" von Hector Berlioz "Menuett der Irrlichter", "Sylphentanz" und "Ungarischer Marsch" zu Gehör. Das Konzert beginnt um 20 Uhr.

- "Elisabeth von England", das neueste Werk des erfolgreichsten Dramatikers der letzten Jahre Ferdinand Bruckner, wird als nächste Inszenierung des Schauspiels im Grossen Haus für Anfang März vorbereitet, Regie: Oberregisseur Dr. v. Gordon.

### Das Neueste aus Wiesbaden.

Bekannte Gäste. Hier sind u. a. eingetroffen: Museumsdirektor Dr. Teupser aus Leipzig im "Hotel Metropole", Geh. Ober-Regierungsrat von Tilly aus Berlin im "Hotel Nassauer Hof", Baronin Günderode aus Berlin im "Hansa-Hotel".

 Das Verzeichnis der Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Dentisten, Apotheken und Laboratorien für medizinische Untersuchungen von Wiesbaden wird durch das Städtische Verkehrsamt in neuer Auflage hergestellt. Etwa gewünschte Neuaufnahmen bzw. Änderungen der bisherigen Einträge sind bis spätestens 20. Februar im Städtischen Verkehrsamt, Theaterkolonnade, anzugeben. Kosten sind mit der Eintragung nicht verbunden.

### Heisses Kochbrunnen-Wasser

= für Kurzwecke auch nachts =

erhalten Sie in

#### Stephan's Spezialflasche

Alle Grössen -

Pat. Hartglas — fast unzerbrechlich Weite Halsöffnung 1/2 Ltr. Inh. M. 2.40

Erich Stephan Kl. Burgstrasse Ecke Häfnergasse

### Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Mittwoch?

Konzerte: Kochbrunnen 11 Uhr. Kurhaus 16 u. 20 Uhr.

(Programme Seite 2). Theater: Grosses Haus: 20 Uhr: "Symphoniekonzert".

Kleines Haus: 20 Uhr: "Voruntersuchung" (Programme Seite 2).

Ausstellungen: Gemäldegalerie, Neues Museum 10—13 und 14.30—16.30 Uhr ausser Montags, Galerie Banger (Luisenstr.), Küpper (Taunusstr.), Schaefer (Moritz-strasse 54). — Altertumsmuseum.

Spiel: Samstags und Sonntags im Kurhaus 17 bis 19 Uhr, ab 21 Uhr.

Bridge: Hotel "Rose" Dienstag, Freitag, Sonntag, ab 16 Uhr. Palast-Hotel Montag, Donnerstag, ab 16 Uhr, Mittwoch, Samstag abends.

Kinos: Thaliatheater — Ufa-Palast — Walhalla.

Ausflüge: An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich Autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg Omnibus-linie 1. — Unter den Eichen Omnibuslinie 3. — Eiserne Hand (Eisenbahnstation). — Burgruine Sonnenberg Omnibuslinie 2. — Schläferskopf (Bahnstat, Chaussee-haus). — Jagdschloss Platte, 500 m hoch. — Auto-

ausflüge der Kurverwaltung, siehe Seite 2. Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr. Abendkonzerte: Hotel Rose 19.30—22.30 Uhr täglich. Tanz-Tee: Hotel Vier Jahreszeiten Mittwochs und Sams-tags ab 16.30 Uhr. — Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr. Abends wird getanzt: Hotel Metropole 21 Uhr (Samstag, Sonntag). Winzerstube "Zum Weinbauer" (Kranz-platz) täglich. Nassauer Hof Samstag Hausball ab

21.30 Uhr. Hotel Vier Jahreszeiten Montags 21.30 Uhr.

Die Automobilstrasse Frankfurt a. M.-Wiesbaden. Erfreulich ist es, dass nach langen Verhandlungen die Reichsbahnverwaltung die Unterführung der neuen Strasse unter der Höchst-Sodener Eisenbahn westlich von Sossenheim genehmigt hat. Es arbeiten bereits 30 Personen an dieser Stelle, Im Stadtteil Sossenheim schweben die Unterhandlungen über den Verlauf des zur neuen Strasse erforderlichen Geländes noch. Die Gemarkung Unterliederbach hat die Erdarbeiten vollendet. In den Gemeinden Kriftel und Hattersheim sind die Verhandlungen über die Strassenführung und das dazu benötigte Gelände im Gange. Dagegen konnte in Zeilsheim das erforderliche Gelände nur auf dem Wege der Enteignung erworben werden. Mit den Erdarbeiten soll in der nächsten Woche begonnen werden. Man darf die Erwartung aussprechen, dass bereits im Herbst die grosse Umgehungsbahn fertiggestellt und dadurch endlich eine unmittelbare Autoverbindung zwischen Frankfurt und Wiesbaden bzw. dem Rhein geschaffen worden ist. (Fortsetzung Seite 2)

## t. G. Fri. Methe und seine Mutter.

h. M., Hr., Krede 100. Geburtstag der Frau Rat, 19. Februar. E., Hr. Ing. De Geheimrat Prof. Dr. R. H. Grützmacher.

Hr. Dr. med. Flies Verhalten zu seiner Mutter war frei von W., Hr., Berlo<sup>e</sup>ntimentalität, ja scheinbar von äusserster er, H., Hr. <sup>15</sup> Selbst in der Kinderzeit fehlt jeder Zug Hingabe, Der Jüngling trennt sich ohne L. Hr. Bankdir e Bewegung von der Mutter. In der Korre-Hr. Dir. m. Fr. Z mit der Schwester lässt ihr der Leipziger jedoch einmal sagen: "Grüss mir die Mutter, F., Hr., M. Glad ie soll verzeihen, dass ich sie niemals grüssen ir. m. Fr., And g ihr das, was sie weiss, dass ich sie ehref." dr., Köln-Mübelste Wesenszug in Goethes Verhältnis zur leuchtet hier zum erstenmal auf: Ehr-

O., Hr., Frank Weimar gelangen zunächst nur sehr spär-A., Hr. m. Freichten an die Mutter und meist nur dann, einen bestimmten praktischen Zweck, wie ereitung des herzoglichen Besuches mit Anfür Wohnung und Verpflegung verfolgen. R., Hr. cand lien schreibt der Sohn einen einzigen Brief, dings diesmal von der Tiefe seines seelischen junges spricht. Nach der Rückkehr äussert twas häufiger. Aber die Mutter hebt es noch 56. geginit besonderer Dankbarkeit hervor, wenn sie nes eigene Hand erkeunt. In der Regel lässt h Sekretäre, später durch Christiane und

August die Korrespondenz führen. Alle diese Briefe haben "nichts Zärtliches, nichts von impulsiver Wärme, nichts von vertrauensvollem unbekümmerten Aufschliessen".

Auch persönliche Besuche in Frankfurt sind selten, 1779, 1793 und dann der längste und herzlichste Aufenthalt 1797 - der letzte - mehr als ein Jahrzehnt vor dem Tode der Mutter. Nach Weimar wurde die Frau Rat von dem eigenen Sohn nie wirklich ernstlich eingeladen.

In Briefen an Andere gedenkt Goethe der Mutter viel wärmer, findet ihre Kraft und Liebe unverändert, aber erst 16 Jahre nach dem Tode widmet er der Mutter in einem Schreiben an Zelter eine in die Tiefe eindringende Charakteristik als einer Frau, "die in alttestamentlicher Gottesfurcht ein tüchtiges Leben in Zuversicht auf den unwandelbaren Volksund Familiengott verbrachte." Als innerstes Wesen der Mutter erschien ihm religiöse Ehrfurcht.

Wie der Sohn, so hat auch der Dichter Goethe der Mutter gegenüber grosse Zurückhaltung bewahrt, In "Dichtung und Wahrheit" fehlt gerade ihr Bild. Erst 1831 diktiert Goethe eine "Airisteia der Mutter", die ins 18. Buch eingefügt werden sollte. Aber er stellt auch hier nur die Aufgabe zu zeigen wie das allgemeine Muttergefühl sich gegen ihren Erstgeborenen in eigentümlicher Weise hervortat", um sofort der jungen Bettina für einige belanglose Erinnerungen das Wort zu geben. Kein Lied ist der Mutter gewidmet, in den dramatischen Werken wandelt sie aber doch wesentlich nur in der Gestalt der tüchtigen Hausfrau durch Götz und Herrmann und Dorothea.

Man muss tiefer graben als in dem persönlichen Verhalten Goethes, aber auch über die vergänglichen Gleichnisse in seinen Dichtungen hinausschauen, wenn man das Über-Individuelle und Ewige in seinem Verhältnis zur Mutter erfassen will. Goethe hat die höchste metaphysische Wirklichkeit nicht im Bilde des Vaters, sondern im Bilde der Mutter konzipiert. Die Gottnatur preist er stets als Mutter und zwar mit Beiworten, die sowohl die Distanz wie die Verbundenheit der Zeugenden zu dem Gezeugten feststellen. Die Mutter-Natur ist "erhaben", "gross", "ewig". Sie ist zugleich auch eine "gute Mutter, gütig, weise, still". Aber auch in religiöser Versinnbildlichung erscheint das Göttliche wieder in der Gestalt der Mutter. Am Schluss des Faust wird die Mater gloriosa sichtbar. Auch sie vereinigt die beiden Züge vollendeten Muttertumes, die erhabene Herrlichkeit gegenüber all ihren Geschöpfen und zugleich die liebende vergebende Güte. Der Mutter gegenüber gibt es für den echten Sohn nur ein Verhalten. Der Leipziger Student hatte es schon gekannt, "dass ich sie ehre"; als Doktor Marianus gibt der greise Goethe seinem Verhältnis zur Mutter abschliessend den tiefsten Ausdruck: "Mutter, Ehren würdig".

Mittwoch, den 18. Februar 1931.

### Mittwoch, den 18. Februar 1931.

11 Uhr am Kochbrunnen:

### Früh-Konzert

des städtischen Kurorchesters Leitung: Kammermusiker Adam Hahn

Vortragsfolge:

<ol> <li>Ouverture.zur Oper "Die Entführung au</li> <li>Zwei spanische Tänze</li> <li>Die schöne Japanerin,</li> </ol>				ML	and something
<ol> <li>Matrosenchor aus "Der fliegende Holla</li> <li>Künstlerleben, Walzer</li> <li>Heil Europa, Marsch.</li> </ol>	ind	er			Wagner

16 Uhr:

## Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

Ouverture zu "Alfons und Estrella" F. Schubert 2. Ballettmusik aus der Oper "Carmen". . G Bizet 3. Mendelssohniana, Fantasie . . . . Joh Dupont Variationen aus dem A-dur-Quartett L.v. Beethoven 5. Vorspiel zu "Odysseus" . . . . . M. Bruch 6. Wo die Zitronen blüh'n, Walzer . . Joh. Strauss 7. Fantasie aus der Oper "Rigoletto" . . G. Verdi Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr:

## Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

vortragsfolge:
1. Marsch der Pappenheimer Kürassiere W. Aletter
2. Ouverture zu
Schillers "Demetrius" J. Rheinberger
5. Notturno
4. Ballettmusik aus der Oper
"Die Königin von Saba" C. Goldmark
o. vause triste
6. Onverture zur Oper Oberent
6. Ouverture zur Oper "Oberon" C. M. v. Weber
Cagatische Knapsodie Nr. 12 . F Lieut
Eintrittenmis to. All to a
Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

## Wochenübersicht

Donnerstag, den 19. Februar: 11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen. 16.30—18.30 Uhr: Tanz-Tee. 16 und 20 Uhr: Konzert.

Freitag, den 20. Februar:

11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen. 16 und 20 Uhr: Konzert.

Samstag, den 21. Februar:

11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen. 16 und 20 Uhr: Konzert.

Matinee eine glückliche Hand, diesmal füllte er das

Programm den Kindern zuliebe mit Micky Maus-

Filmen. Die Abenteuer der lustigen drolligen und

über alle Maßen gelenkigen Tierchen unterhielten die

Zuhörer aufs köstlichste, der groteske Humor in den

Bewegungen und die tollen Einfälle wurden gut ver-

standen und herzlich belacht. — Das laufende Pro-

gramm: "Zapfenstreich am Rhein" und Gastspiel der

"4 Herrmanns" mit ihren "Kasernenhofblüten" wird

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

vergessenen französischen Memoirenwerk aus dem

17. Jahrhundert finden sich Mitteilungen über den

Ursprung des Omnibus. Aus ihnen geht hervor, dass die Anregung zu einem derartigen Verkehrsmittel

mit dem Namen des berühmten Philosophen und

Mathematikers Blaise Pascal verbunden ist. Auf

seine Anregung wurde im 17. Jahrhundert eine

Omnibus-Gesellschaft gegründet, an deren Spitze der

Herzog Rohan stand. Es handelte sich im Grunde

um eine Art Wohlfahrtseinrichtung, durch die es

armen, schwächlichen Leuten, Kindern, Frauen und

Kranken ermöglicht werden sollte, gegen eine ganz

geringe Vergütung zwischen entlegenen Pariser

Stadtteilen hin und her zu fahren. Diese Einrichtung

hatte jedoch bald insofern mit Schwierigkeiten zu

kämpfen, als es bereits kurz nach Eröffnung der

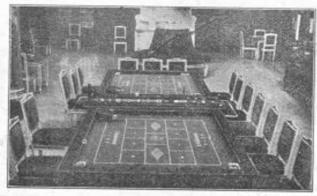
ersten Linie auch bei den Wohlhabenden geradezu

Mode wurde, mit dem Omnibus zu fahren.

- Der Ursprung des Omnibus. In einem längst

nur noch bis morgen Donnerstag bleiben.

- Der Ufa-Palast hat mit seinem Sonntag-



Samstags u. Sonntags das interessante

## Gesellschaftsspiel im Kurhaus

mit Einsätzen von 1.- bis 30.- RM. Bis 14fache Auszahlung im Gewinnfalle. Spielzeit: 17 bis 19 Uhr und ab 21 Uhr.

#### Staatstheater Wiesbaden **Grosses Haus**

Mittwoch, den 18. Februar 1931.

#### V. Symphoniekonzert der Staatskapelle.

Leitung: Erich Böhlke. Solist: Edmund Weyns (Violine)

Programm: 1. Wolfgang Amadeus Mozart: III. Symphonie in Es-dur (Zum 175. Geburtstage).
2. Adagio — 2. Andante — 3. Menuetto

Hans Gál: Ballettsuite op. 36 (Zum 1. Male,

Leitung: Der Komponist.

1. Entrée — 2. Courante — 3. Sarabande — 4. Gavotte
5. Menuett — 6. Finale brillant.
3. Ferruccio Busoni; Violinkonzert mit Begleitung des

Orchesters op. 35 a. Allegro moderato — quasi Andante,

4. Hector Berlioz: Drei Stücke aus "Fausts Verdammnis".

1. Menuett der Irrlichter – 2. Sylphentanz — 3. Ungarischer Marsch

Anfang 20 Uhr. Ende gegen 22 Uhr.

### Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Donnerstag, den 19. Februar: Stammreihe D. 19. Vorstellung: Carmen. Anfang 19.30 Uhr.

Freitag, den 20. Februar: Stammreihe E. 21. Vorstellung: Zwei Krawatten. Anfang 19.30 Uhr. Samstag, den 21. Februar: Bei aufgehobenen Stammkarten: Das Länd des Lächeins. Anfang 19,30 Uhr.

Sonntag, den 22. Februar: Stammreihe G. 21. Vorstellung: Zwei Krawatten, Anfang 19.30 Uhr.

#### Staatstheater Wiesbaden Kleines Haus

Mittwoch, den 18. Februar 1931.

49. Vorstellung.

Bei aufgehobenen Stammkarten: Voruntersuchung.

Schauspiel in 5 Akten von Max Alsberg und Otto Ernst Hesse. Spielleitung: Wolff von Gordon.

Eine Verbilligung der Weltgeist-Bücher gibt der Frühjahrs-Nachtrag zum V. d. B.-Jahrbuch 1930/31 (kostenlos durch die Hauptgeschäftsstelle des Volksverbandes der Bücherfreunde, Berlin-Charlottenburg 2, Berliner Strasse 42/43) bekannt. Er macht die Mitteilung, dass die bisherige Buchproduktion der Weltgeist-Bücher Verlags-Gesellschaft in den Besitz des V. d. B. übergegangen ist, und dass der V. d. B. sofort die bisherigen Preise der

## Wollen Sie auch nach Wiesbaden ziehen ?

dann wenden Sie sich

wegen der Wohnungsbeschaffung in Wiesbaden wegen der Vermietung Ihrer jetzigen Wohnung wegen der Ausführung Ihres Umzuges

an die Speditionsfirma

## Berthold Jacoby Nchf.Robert Ulrich & M.

Wiesbaden, Taunusstr.9 (gegenüb. d.Kochbrunnen) Telefone: 59446 / 23847 / 23848 / 23849 / 23880 Kostenlose Auskunft in allen Wohnungs- und Transportangelegenheiten

Weltgeist-Bücher um mehr als 38 Prozent gesenkt hat. Hieraus ergeben sich Buchpreise für schmucke, technisch mustergültig hergestellte Ganzleinenbücher, wie sie auf dem gesamten Weltbuchmarkt einzig dastehen. Inhaltlich ist der Nachtrag zum V. d. B.-Jahrbuch der Vorankundigung der neuen

Belletristischen und der neuen Wisser lazlergange richte Jahresreihe gewidmet. Es werden erschitterung und We moderne Romane, Lotte Braun, Heimke Zerkaulen, Osternothafen; ferner Profes Christoph Columbus, Tragödie eines Dr. Berger, Mit Sven Hedin durch Asie Dr. Thesing, Die Gesetze der Fortpflanzub Dr. Messer, Sexualethik; Dr. H. Biebes

Einer der bekanntesten deutschen leute, Werbewart Weidenmüller. Tage seinen 50, Geburtstag, 1908

Weidenmüller, einer der Begründer und Führer der deutschen Werbelehre mit der Schrift "vom sprachlichen Kunstgewerbe" ein. 1913 siedelte er nach Berlin über. Eine Anzahl fachwissenschaftlicher Werke sind von ihm erschienen, seit 1919 bat er einen Lehrstuhl an der Humboldthochschule in Berlin inne. In zwei Jahrzehnten hat er einen starken richtunggebenden Einfluss auf die Entwicklung des deutschen Werbewesens gehabt.

Dr. Konrad Bienert, Landgerichtsrat Sophie Bienert, seine Frau On Namen bedeut Walter Bienert, Student der Rechte. Gerda Bienert Gerna Bienert Eva Arndt, ihre Freundin Fritz Bernt, Student der Rechte Theodor Schreiner, Justizrat . . . Anatol Scherr, Büroangestellter, Karl Zülke, Hausverwalter Bruno Klatte, Rezitator und Kabarettist Melitta Ziehr, ein verdächtiges Mådchen Eine Aufwartefrau . . . . . . . . . Blau, Kriminalkommissar Schneider, Kriminalbeamter. Hr., Bratogs Hr. Ing. m. Fr Hotel Reic Kriebel, Kriminalbeamter . . Ein Justizwachtmeister . .

Fremo

meldungen vom

angemeldet.

rt. Darmstad

r., Strassburg Heidelberg

B.

m. Fr., Dort Hr., Stuttga

, Frl., Ibbenl Ir. Obering. m.

> C. Hr., Dortmun

Hr. m. Fr., D

Hr., Olching Hr. Reg.-Asses

Fr., Köln

... Hr., Berlin

Fr., Düsseldort Fr., Düsseldort Fr., Mannheim Schwester, Sang am Grünweg vo Fr. m. Kind, M

PF., Frl., Köln pH., Hr. Dir, m. F

lder, J., Hr., Be

Wilhel

egenüb

verwalfun

eden Diensta

ligungsgeld 0.5 punkt: 14.30 t

... Mainz Frankfurt a. Hr., Burgse

Bühnenbild: Friedrich Schlein

Ende ne .. Frl., Hambur Anfang 20 Uhr.

## Wochenspielplas Hr. Hauptschrif

des Staatstheaters Kleines H. Hr. m. Fr., A erstag, den 19. Februar: Stammreihe III.; W., Hr., Süchte Der Herr seines Herzens. Anfang Donnerstag, den 19. Februar: Stammreihe III.

Freitag, den 20. Februar: Stammreihe VI. 2 König für einen Tag. Anfang 20 U

Samstag, den 21. Februar: Stammreihe V. 20 Weekend im Paradies. Anfang 20

Sonntag, den 22. Februar: Stammreihe II. Arfang 20 0

#### Hr. Rent. Dr. Auto-Ausf

### mit Kur-Autobussen und Po

Ziel der Fahrt	Fahrpreis		
Mittwoch:			
Mainz. Stadtrundfahrt Rüdesheim, Assmanns-	2.00		
hausen.	6.00		
Rhein- und Taunusfahrt	4.00		
Burg Hohenstein	4.00		
Donnerstag:			
Heidelberg	12.00		
Schloss Hansenberg	4.00		
Klosfer Eberbach	4.00		

Belegen der Plätze durch: Autobüro-Zentral Wilhelmstrasse, Tel. 28001 u. 28000; Lid J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56, Tel. & Schottenfels, Webergasse 3, Tel. 28 Thos. Cook & Son, Wilhelmstrasse 42, Tel. 2 Amerika-Linic, Kaiser Friedrich-Platz 3, Te L. Rettenmayer, Kaiser Friedrich-Platz
J. Schottenfels & Co., Theaterkolonnade 29Tel. 27224; August Engel, Filiale Ring, To J. Schottenfels & Co., Theaterkolonnade 25 Tel. 27224; August Engel, Filiale Ring, Tel Sellschafts Fromholz, Kranzplatz 3 neben Palast-Hotel enähere Umge E. Rapp, Taunusstrasse 9 gegenüber Haup le nähere Umge Kochbrunnen, Tel. 24893; Zigarrengeschäft unter sachkung 2 Tel. 25312

Hotel u. Dr. Messer, Sexualethik; Dr. H. Bieber oldene 20. Jahrhundert; Dr. K. Herzberg, Charakter ingerialene und Båder vo

aterkolon

## Fremdenliste.

meldungen vom 17. Februar 1931. On Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

1931.

sonen:

erichtsrat

r Rechte.

eehte . .

d Kabarettist

iges Mädchen . J

ammreihe VI. Anfang 20 U

tammreihe V. 2

Fahrpreis

2.00

6.00

4.00

4.00

12.00

4.00

4.00

2.50

atobiiro-Zentra и. 28000; rasse 56, 3,

sse 42, Tel. 2 h-Platz 3, Tel

rner Profes

idie eines

durch Asic

Fortpflanzum

n deutschen

nüller,

ig. 1908

diter. .

rt, Darmstadt Palast-Hotel Strassburg Hotel Berg 6 Heidelberg Union

> B. m, Fr., Dortmund, Palast-H.

Hr., Bratogslawi, Nerostr. 42
Hr., Bratogslawi, Nerostr. 42
Hr., Ing. m. Fr., Siegen
Hotel Reichspost-Reichshof
Br. Obering. m. Fr., Karlsruhe
Pariser Hof
Ende Pariser Hof
Schwarzer Bock
Fr., Mainz
Domhotel
Frankfurt. M. Frankfurt a. M., Schutzenhof Hr., Burgschwalbach

spielplas Hr. Hauptschriftleiter m. Fr., Evang. Hospiz Stammreihe III. 2 M., Hr., m., Fr., Amsterdam Rose Stammreihe III. 2 M., Hr., Süchteln Grüner Wald zens. Anfang M., Hr., m., Fr., Ulm

Metropole C.

Hr., Dortmund Metropole es. Anfang 20 D.

ammreihe II. # Hr. m. Fr., Ibbenbüren

Hr., Olching Evang, Hospiz Hr. Reg.-Assess, m. Fr., Berlin E. Watz Hotel Berg Hr. Rent. Dr. m. Fr., Goldener Brunnen , Hr., Berlin Evang, Hospiz en und Po

Hr., Plauen Zentra'
Fr., Düsseldorf Hans:
Fr., Mannheim Weisse
Schwester, Sangerhausen
Geinwer vorm, Dr. L Zentral-Hotel Hansa-Hote! Weisses Ross m Grünweg vorm, Dr. Lubowski Fr. m. Kind, Mörs a. Rh.

Weisses Ross F. , Frl., Köln μH., Hr. Dir, m. Fr. u. Tocht., Köln elder, J., Hr., Berfin, Grüner Wald \*Frühwirth, L. Frl., Frankfurt a. M. Tannus-Hotel \*Fuchs, A., Hr., Offenbach a. M., Zentral-H.

\*Geissler, G., Hr., Braunschweig

\*Genrig, K., Hr. m. Fr., Köln Friedrichshof \*Gerdes, J., Hr., Neustadt Grüner Wald \*Goldschmidt, L., Hr., Luxemburg - Vier Jahreszeiten

H.

\*Hackenbruch, H., Hr., Hagen Vier Jahreszeiten en Weisses Ross Hahn, A., Fr., Saarbrücken Weisses Ross \*Hahn, P. E., Hr. Journalist, Frankfurt a. M.

\*Hartmann, A., Hr. Dir., Köin Hansa-Hotel \*Harus, K., Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Hamm Luisenhof

\*Heller, H., Hr. m. Fr., Worms Vier Jahreszeiten Henseling, R., Hr., Essen Schwarzer Bock van Hertzfeld, M. H., Hr., Rotterdam Sanatorium Nerotal

Heuss, Ch., Fr., Niefern Hotel Westminster Holland-Moritz, I., Frl., Steinbach Schützenhof

Grüner Wald Domhotel \*Holzinger, E., Hr., Hanau Horn, W., Hr., Berlin \*Hütger, C., Hr., Berlin Grüner Wald

1. Ischeuchner, G., Hr. Apoth., Chemnitz Zum Bären \*Israel, C., Hr., Luxemburg Vier Jahreszeiten

\*Jedermann, F., Frl., Frankfurt a. M., Rose Jockenhöfer, H., Hr., Essen, Schwarz, Bock

K. Kalb, A., Hr., Frankfurt a. M. Schwarzer Boek \*Kapp, K., Hr. Dentist, Fulda Taunus-Hotel

\*Klötzer, F., Hr., Frankfurt a. M. Friedrichshof \*Knott, H., Hr. Rechtsanwalt, Köln-Lindenthal Goldener Brunnen \*Koblitz, Th., Hr., Giessen Grüner Wald \*Koblitz, Th., Hr., Glessen, m. Fr., Kochs, A., Hr. Rechtsanw. m. Fr., Pariser Hof Gelsenkirchen

Kramer, H., Hr. Dr. m. Fr., Worms Domhotel \*Kriiger, A., Fr., Karlsruhe Evang, Hospiz Kula, F., Hr., Kassel Schützenhof \*Kunz, F., Hr. Facharzt Dr. m. Fr., Saatbrücken Karlshof Saarbrücken \*Kunz, K., Hr., Darmstadt Zentral-Hotel

Lehr, L., Hr, Rechtsanw, Dr., Bingen Schwarzer Bock \*Liebheh, F., Hr., I uxemburg Römerbad

M.

Marks, A., Hr., Kassel Schwarzer Bock \*Mattig, W., Hr., Frankfurt, Gold. Brunnen \*Mclchers, D., Frl., London

\*Mendel, J., Hr., Giessen Grüner Wald Menges, W., Fr., St. Goar Goldenes Kreuz \*Mouson, H., Hr., Frankfurt a. M. Taunus-Hotel Vier Jahreszeiten

\*Müller, G., Hr., Mannheim \*Müller, H., Hr., Hannover Friedrichshof \*Müller, K., Hr., Hannover Grüner Wald \*Müller, K., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.

N.

\*Neuenhofer, F., Hr., M.-Gladbach Pariser Hof Neuenhofer, E., Fr., M.-Gladbach Pariser Hof \*Nölte, F., Hr. Musikdir., Krefeld Grüner Wald

0. \*Oberfrohren, W., Hr. Betriebsinsp. m. Fr., Mörs Grüner Wald \*Osers, P., Hr., Berlin Grüner Wald \*Osers, P., Hr., Berlin

Hotel Nassau Pialoglon, G., Hr., Dresden Pollak, M., Fr. m. Frl. S. Pollak, Heidelberg Schwarzer Bock

Puckert, K., Hr. cand. phil., Wesermunde Zum Bären \*Rapp, A., Hr., Esslingen Grüner Wald \*Rendel, A., Hr., Luxemburg

Vier Jahreszeiten \*Reimann, K., Hr., Kassel Mainzer Hof \*Rietschoten, J., Hr. Ing., Renken Palast-Hotel \*Rolff, V., Hr. Bergwerksbes, Weiden b. Rose

Rosenblatt, D., Hr. m. Fr., Regensburg Ritters Hotel Gräner Wald \*Rosenthal, S., Hr., Köln

S.

\*Saalheimer, M., Hr., Bamberg, Grün, Wald Sachs, E., Fr., London, Villa v. d. Heyde Sapiro, B., Hr., Lodz Schwarzer Bock Sauerwein, C., Hr. m. Fr., St. Goar

Goldenes Kreuz \*Schäfer, H., Hr., Eisenbach Friedrichshof \*Scharmann, H., Hr. m. Fr., Köln, Karlshof Evang, Hospiz Schaub, St., Hr., Wetzlar \*Schede, K., Hr. Stu-L. Köln Palast-Hotel Grüner Wald \*Schmidt, A., Hr., Köln

\*Schmitt, P., Hr., Andernach Schramak, H., Fr., Salzburg Schwarzer Bock Hotel Reichspost-Reichshof

Schulz, L., Frl., Pforzheim Sanat, am Grünweg vorm, Dr. Lubowski Schwabe, H., Fr., Hamburg Gold, Brunnen Schwartz, E., Hr. Landrichter Dr., Berlin-

Schwartz, E., Hr. Landrichter Dr., Berlin-Schöneberg Schwarzer Boek \*Schwörer, P., Hr., München, Grüner Wald \*Seiler, G., Frl. Stud., Breslau, Hansa-Hotel \*Sigel, W., Hr. Stud., Köln Palast-Hotel \*Simon, M., Hr., Frankfurt a. M. Rose \*Steinberg, L., Hr. Dir., Köln Metropole Steinheimer, R., Hr., Aschaffenburg

\*Stump, M., Hr., Kehl a. Rh. Friedrichstr. 31 Swift, A., Hr. m. Fr., Liverpool Sanatorium Nerotal

Teshaag, J., Hr., Köln Toenges, H., Fr., Elberfeld Pension am Kurpark Tyssen, W., Hr. Ing. m. Fam., Essen Schwarzer Boek

V. \*Viervant-Tukker, E., Frl., Leutersdorf Evang. Hospiz

\*Weber, C., Hr. Gerichtsussess., Ditlenburg Evang. Hospiz Weigand, K., Frl., Kreuznach

Schwarzer Bock \*Weinhals, A., Hr. Bonn a. Rh. Luisenhof \*Wiener, O., Hr., Leipzig flotel Vogel \*Wiebusda, Th., Frl., Köln Rose \*Wilhelm, M., Frl., Düsseldorf Taunus-Hotel

Z. \*Zeininger, R., Hr. Geometer, Stuttgart Hansa-Hotel

Interesse der Fremden, der Hotels und des Verlages ist es von grösster Wichtigkeit, die Fremdenzettel deutlich zu schreiben. Nur so lassen sich Reklamationen seitens der Kurgäste vermeiden.

Die Geschäftsst. d. Badeblattes.

## cernruf 20600

Wilhelmstrasse 11 / Alleeseite **egenüber der** Disconto-Gesellschaft Immobilien Hypotheken Vermietungen Bauplätze

Eulitz & Koch

Inh. Arthur Eulitz & Theo Koch-Ruthe gegenüber der Disconto-Gesellschaft

## everwaltung Wiesbaden

edrich-Platz eden Dienstag und Freitag liale Ring, Te Sellschaftsspaziergänge n Palast-Hoter le nähere Umgebung Wiesbadens genüber har unter sachkundiger Führung ligungsgeld 0.50 Mark pro Person punkt: 14.30 Uhr am Haupteingang

men Wisser aziergänge richten sich jeweils nach der verden erschiftterung und Wegebeschaffenheit.

Agerichtete Zimmer mit kalt- und warm-fliessendem Wasser.

und Båder vollståndig neu umgebaut.

Hotel u. Badhaus

Passantenbåder.

aterkolonnade

H. Bieber Joldenes Kreuz

Unter den Eichen - Endstation der Autolinie 3

Tägl. Nachmittags-Konzert der Künstler-Kapelle Jossy Spreng Abends mit Tanz-Einlagen

# Kaiser-Friedrich-Bad Spiel-Warenhaus

19 Uhr.

20 Moor- und Sandhäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr.

3 Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- u. Wasserbäder, Kopflichtbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. (Für Damen Dienstags u. Freitag vormittags geschlossen.)

4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr und Freitags

50 Inhalationen von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Pension 1. Ranges

Neuberg 4 Tel. 273 41 Dambachtal 23 3 Minuten vom Kochbrunnen und nahe Walde

Ruhige, freieste Lage Diät-Küche / Liegekuren / Grosser Garten

## Städtisches Badhaus und Inhalatorium 10 Thermal-, Süsswasser-, Kohlensäure-, Sauer-

stoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 8 bis

von 8 bis 13 Uhr.

MI. Burgsu. im Kurviertel WICSCICO.

Führend in Spielzeug, Puppen, Beschäft. Zeitvertz. u. Gesellsch-Spielen für Gross u. Klein, Lehrmitteln "Märklin" Uhrwerk- Dampf- elektr. Bahnen "Märklin" Metallbaukasten "Matador" Wippen — Rutschbahnen — Fingzenge

Worston Swinds wink



BRAUEREI-GES-WIESBADEN

well am besten und wohlbekömmlichsten

anat erotal

Dr. W. E. Pilling Dr. Benno Latz Fernspr. 24905 u. 24935



## Sport und Spiele in Wiesbaden Ein Wegweiser für unsere Kurgäste

Tennis: Spielplätze Nerotal: Tennis- und Hockeyklub, Geschäftsstelle "Hotel Metropol". Tennislehrer: C. Becker

Spielplätze Blumenwiese : Tennisklub "Blau-Weiss", Geschäfts-stelle Wörthstrasse 3. Tennislehrer: A. C. Becker Spielplätze Landesdenkmal : Tennisklub "Grün-Weiss" Biebrich-Wiesbaden

Tennishalle (Hotel Rose) Bingertstrasse

Tisch-Tennis: Wiesbadener Tennis- u. Hockeyklub, Hotel Metropol Tennisklub "Blau-Weiss", Kurhaus-Restaurant

Golf: Grosser Golfplatz, 9 Löcher, am Chausseehaus, Wiesbadener Golfklub, Paulinenstrasse 5

Klein-Golfplatz, auf der Wiese hinter dem Kurhaus

Hockey: Wiesbadener Tennis- und Hockeyklub, Hotel Metropol

Reitsport: Wiesbadener Reit- und Fahrklub, Geschäftsstelle: Kurhaus Tattersall Weiss

Autosport: Wiesbadener Automobilklub, Sonnenberger Strasse 27 Rheinischer Motorsportklub, Webergasse 14 Fechten: Wiesbadener Fechtklub, Geschäftsstelle: Oranienstrasse 50

Rudern-Paddeln: Rudergesellschaft Wiesbaden Kanu-Club Wiesbaden-Biebrich

Schießstände: Wiesbadener Schützengesellschaft, Schützenhaus an der Fasanerie

Rodelbahn: Hohe Wurzel, Geschäftsstelle: Schwimmklub, Moritzstr. 6

Eisbahnen: Kurhausweiher, Blumenwiese, Kalserstrasse int täglich;

Schwimmen: Wiesbadener Schwimmklub: Viktoria-Bad \* No. Kaiser-Friedrich-Bad Fussball - Handball: Sportverein Wiesbaden, Bären

Sportplatz: Frankfurts Luftsport: Mittelrheinischer Verein f. Luftfahrt e. V. Wi Motorflugsport: Eigene Fliegerschule und Übungsstelle im 50.

Erbenheim, Segelflugsport: Ausbildung im Fluggelände mit Halle Platte,

Freiballonsport: Freiballonaufstiege. An sämtlichen Sportarten können Kurfremde teilnehmen-

Wandersport: Gesellschaftsspaziergänge der Kurverwall

Umgebung. Dienstag u. Freitag ab Kurhaus. 0.50 Mk. pro Person Ges Preitag. Sonntag ab 16 Uhr gaben des in Berten. Vier Jahreszeiten: täglich ab 16 Uhr, abends nach Vier Jahreszeiten: täglich ab 16 Uhr, abends nach Vier Leitung: Fräulein Bittrich
Palast Hotel: Montag und Donnerstag ab 16 Uhr die För

Mittwoch und Samstag abends
Leitung: Frau Dr. Dornblüth
Hotel Oranien: Dienstag ab 20 Uhr, Donnerstag ab in zusammer

Gesellschaftsspiel: Spielsaal im Kurhaus Samstag und

Schach: Wiesbadener Schachklub

## Bäder für Passanten



Pension einschl. Kurbad von RM. 8.50 an Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

## Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit

#### Wiesbadener Natürl. Kochbrunnen-Quellsalz und Pastillen

gegen Katarrhe, Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Grippe, Magen-, Darm- und Verdauungsstörungen



Quellsalz 2.50 Mk. per Glas Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Zu haben:

Am Kochbrunnen. Im "Badeblatt"-Büro, Im Städt. Kalser-Friedrich-Bad, Im Städt. Brunnenkonter, Webergasse 3 und in allen Apotheken und Drogerien.

## Sur unfere Mutter - für unfere Jugend!









Die neuen deutschen Wohlfahrtsbriefmarten Gültig bis 30. Juni 1931

## Besuchszeit in Ateliers Wiesbadener Künstler.

(Freie Künstlerschaft Wiesbaden.)

Maler: Alo Altripp, Nikolasstr. 32. 12-1 Uhr. Fernsprecher 239 65. — Alexei und Andrej v. Jawlensky, Beethovenstr. Nr. 9, pt. Fernsprecher 263 60. — Helmut Eichesheim, Moritzstrasse 6. — Anna Quedenfeldt, Mosbacher Str. Nr. 12. Sonntags 11-13 Uhr. Fernsprecher 224 39.

Bildhauer: Willy Bierbrauer, Frankfurter Strasse 57. Fernspr. 220 20.

Architekten: E. Fabry, Ahornweg 1. Fernspr. 266 30. - Rud. Joseph, Arndtstr. 6. Fernspr. 22076. Ludw. Minner, Wilhelmstrasse 18. Fernspr. 24688.

## Hoicl-Pension-Villa Esplanade

Sonnenberger Straße 30. Vornehme Fremdenpension. Freie, herr-liche Südlage. Aussicht auf Kurpark, Weiher und Kurhaus. Nähe vom Staatstheater und Kochbrunnen. Genuß des Kurkonzertes. Zimmer mit fließendem Wasser. Privatbad mit Toilette. Thermalbäder in je-der Etage. Zentralheizung. Lift. Mäßige Preise. Winterarrangement.



## Wiesbadener Bade-Blatt

stellt dadurch, dass es in allen Hotels und Pensionen stets ausgelegt wird, die ständige Verbindung des Fremdenpublikums mit der Wiesbadener Geschäftswelt dar. Es ist deshalb für jeden Kaulmann das

beste Insertions-Organ



## Badhaus zum Schützenhof



Aus de

mm, dem

des deutse

Vorsitzene lände, dem der deutse nister a. D eitsgemeins und dem

Dieser H eichen Or vereinigen

Vollmachte

Reich, abe klich als die

Hauptaussch

im dargelegt.

König

in ihren Ar 29 starke F

habe, Sie l

onen, im z

Jahre sei ar für die I

orden. Man

, das jāhr

hr einen

b Millia

Fremde

Schützenho bader mit f Kurverwaltur von 8-13 Rate des Abo An Samstage bis spatest Feiertag'

für heute D egen Verhin nerstag, den (Giessen) s sche Zukun

Loesch's thes Gedichte lang an den leute Donners Spiegelgasse. Sche leute Donners Stales se

Freitag führ ffpunkt 14.30

ater und F

spielt Back Es empfiehlt

itz & Münze nfels & Co., et

Bekannte Gä

nahe Kurhaus und Staal Der "Verein d altet sein näch weltbekannt mar, 19.30 U von jedem Fremden Wie die vor Qualitätsküche - Qualitä i er, einer de

Weingrosshandly Pianisten d

neu angegliedert:

Bierstubeltasse erhältlich Neueste

Filaner Urquell - Siechen hell

Dienstag und Froffen und im

Plato z .. b und Gattin, FRIEDRICHSTRASSEN Zeitung" a

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. - Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. - Verläg der Stadtverwaltung